

## **Kreativ durch die Krise – internationale Freiwilligendienste in Zeiten der Pandemie**

**Astrid Hermann**

### **Abstract**

Internationale Freiwilligendienste leben von der Begegnung und dem Austausch junger Menschen in einem anderen Land weltweit. Die Covid-19-Pandemie, und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen, verhinderte diese Zusammentreffen und brachte die Träger von Internationalen Freiwilligendiensten in schweres Fahrwasser, das sie jedoch durch flexible Lösungsstrategien und innovatives Arbeiten – so weit möglich – unter Kontrolle brachten. Dank einer Befragung unter AGDF-Trägern konnten einige Bereiche der Veränderungen eruiert und Beispiele guter Praxis gefunden werden: Die Träger arbeiteten Online-Seminare für die sogenannten *Digital Natives* aus, die ohnehin oft enge Bindung zwischen Trägern und Freiwilligen wurde intensiviert, das Krisenmanagement weltweit und vor Ort angepasst und erweitert sowie die Vernetzung aktueller und ehemaliger Freiwilliger befördert. All diese Prozesse waren und sind gekoppelt an die inzwischen noch stärker in den Freiwilligendiensten angekommene Digitalisierung der meisten Arbeitsbereiche. Einige dieser Veränderungen werden auch zukünftig ihre Berechtigung in den Freiwilligendiensten behalten und weitergeführt werden, bei anderen wünschen sich die Träger eine Rückkehr zum Status quo.